Le Mont

Schulort:	Le Mont	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Pays-d'Enhaut Romand	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Château-d'Oex	Gemeinde 2015:	Château-d'Oex
		Kirchgemeinde 1799:	Château d'Oex		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 200-201v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1968: Le Mont, [http://www.stapferenquete.ch/db/1968].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Le Mont (Niedere Schule, reformiert)				

08.03.1799

Paroisse de Chateaud'Oex. Ecôle du Mont. Numero 4.e

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Le Quartier du <u>Mont</u>.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Maison Jsolée.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>A la Commune de <u>Chateau d'Oex</u>.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Parroisse & Agence de <u>Chateau d'Oex</u>.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>Du País d'enhaut Roman.</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Du Léman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Toutes les Maisons sont fort dispersées. Les plus éloignées dont les Enfans fréquentent cette Ecôle sont 3/4 de Lieue. Hamaux des Granges & des Bossons et une quantité de Maisons écartées qui ont chacune leur nom, Comme la Pallaz, le Monchalont, la Sierne au Cuir Le Bochet. Le Planemard. Les Echanoz Morsallaz, Mullencherres & les Closels Lisattaz, la Combettaz &c.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>La distance est très différente depuis une minute Jusqu'à 50.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Le nombre des Enfans varie d'un moment à l'autre, parce que les familles changent souvent de Domicile.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i>[[Seite 2] A un tiers d'heure de celle du Village A 3/4 d'heure de celle de Gerignoz A une lieue de celle d'Entre deux Eaux</i>
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>Ce que dessus répond ce me semble à ces deux questions</i>

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>La lecture, L Ecriture, Lorthographe, Les Elemens de la Religion, L'Arithmétique, La Musique des Psaumes.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>L'Ecôle ne se tient qu'en hiver et dure environ Cinq Mois. et dure depuis le milieu de Novembre Jusqu'au Milieu d'Avril.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>L'alphabet appelé vulg{u}airement, Palette, Le Nouveau Testament; Le Catéchisme d'Ostervald. Un Recueil de passages, les Psaumes choisis & les 12 Cantiques qui se trouvent à la fin des psalmes.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Cette Ecôle na point de Règlements qui lui #soient## particuliers différents des autres</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Depuis neuf heures, à deux tous les jours excepté le Jeudi</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>sont distribués en deux Classes ou Vollées</i>

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>Jusqu'à présent le Pasteur de la Paroisse examinait les Candidats. Le Consistoire choisissait le Baillif de Rougemont confirmait l'élection</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Pierre-David Raynaud</i>
III.11.c	Wie heißt er?	<i>De L'Etivaz, Commune de Chateaud'Oex</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i>[[Seite 3] 38 ans.</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>A 5 Enfants.</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Depuis 1783.</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>Jl a été Régent un an au Village d'Oex 6 ans au <u>Monteillier</u>, un an aux <u>Brenets C. de Neuchatel</u> & deux ans au <u>M^e Mont</u>.</i>
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Agriculteur en Été.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>Environ 50 du plus au Moins</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>Moitié Garçons, moitié filles</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Non.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>La Commune paye.</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>L'Ecôle est gratis; one paye rien</i>

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>La Commune loue à ses frais une Chambre dans une des Maisons du Quartier de l'École autant au Centre que faire se peut</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[Seite 4] La Commune paye 60 L. de fixe & 10 L. de gratification, le tout en argent Quant au bois Chaque E{c}olier apporte une buche toutes les fois qu'il vient à l'École pour le chauffage de la chambre. De la Commune seule</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	<i>David Raynaud Régent au Mont Commune de Chateaud'Oex Ce 8e Mars 1799.</i>

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 200-201v
Briefkopf	<i>Paroisse de Chateaud'Oex. École du Mont. Numero 4.e</i>
Transkriptionsdatum	23.05.2013
Datum des Schreibens	08.03.1799
Faksimile	1968BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_200-201v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Raynaud
Verfasser Vorname	Pierre-David
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Le Mont</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie	Hof	Distrikt 1799	<u>Pays-d'Enhaut Romand</u>	Kanton 2015	<u>Waadt</u>
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	<u>Château-d'Oex</u>	Amt 2000	<u>Riviera-Pays-d'Enhaut</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Château d'Oex</u>	Gemeinde 2015	<u>Château-d'Oex</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	577541				
Geo. Länge	148218				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Le Mont (ID: 2651)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	2
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein		Lesen
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Schreiben
			Orthographie
			Religion/Christliche Unterweisung
			Arithmetik/die 4 Species
			Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	20	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		25
Mädchen		25
Kinder		50
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4900)**

Name: Raynaud
 Vorname: Pierre David

Herkunft: L'Etivaz
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 16 Jahren
 Erstberuf: Bauer
 Lehrer
 Zusatzberuf: Bauer

Weitere Informationen

Alter: 38
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 5
 Weitere Verrichtungen? Ja